

Das aktuelle Hamburg-Rundspruch-Textfile findet man hier:

<http://www.darc.de/der-club/distrikte/e/#c201776>

# Hamburg-Rundspruch aktueller Text

## Vom 25. Dezember 2022

Guten Morgen, liebe Zuhörende!

Hier ist DJ8PW mit dem Hamburg-Rundspruch.

Diese Woche liegt kein DL-Rundspruch vor, damit ist dies ein inoffizieller Hamburg-Rundspruch.

Ich sende über das Relais DB0XH auf 439,200 MHz und werde über die Relais DF0HHH auf 29,690 MHz, DB0XH auf 145,6625 MHz, DB0HHH auf 438,625 MHz, DB0OST auf 439,250 MHz sowie über DB0WOT auf 438,600 MHz übertragen.

Alle hier genannten Relais werden von der Relaisarbeitsgruppe Hamburg e.V. betreut.

Wenn Holger, DG7YEX, überträgt, bin ich auch auf 145,550 MHz im Raum Drage in Schleswig-Holstein zu hören. Im Internet können Funkamateure weltweit über TEAMSPEAK und den DF0HHH Audio-Livestream zuhören.

Ausdrücklich begrüße ich auch alle, die noch keine Lizenz haben. Sollte Euch unser Rundspruch mehr Appetit auf Amateurfunk machen, erhaltet Ihr weitere Informationen im Internet unter [darc.de](http://darc.de) oder auf unserer Distriktseite [darc-hamburg.de](http://darc-hamburg.de). Dort findet ihr auch die Links zu den Meldungen und in der nächsten Woche den Text des Regionalteils sowie das mp3-file.

Den Text findet Ihr nächste Woche auch auf [www.dl0bn.de](http://www.dl0bn.de).

-----  
Es folgen überregionale Meldungen sowie Meldungen aus dem Distrikt Hamburg (E).

-----  
Den Spruch des Tages habe ich heute am ersten Weihnachtsfeiertag durch eine kleine Geschichte ersetzt, die werde ich zum Ende dieses Rundspruches lesen.

-----  
Zunächst überregionale Meldungen

### **"Kurzwellen-Marathon" am 26. Dezember mit RADIO DARC**

Am zweiten Weihnachtsfeiertag ist es wieder so weit: Der "Kurzwellen-Marathon" auf 6070 kHz ist zurück. Auch RADIO DARC ist daran beteiligt. Sechs Stunden werden Fans der Kurzwelle zurückversetzt in die Zeit, wo man noch Radio Luxemburg, die Stimme Amerikas, Deutsche Welle und Co. empfangen konnte. Ein Konsortium aus sechs Anbietern lässt von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr MEZ die Kurzwelle rocken - mit folgenden Programmen:

10:00 bis 11:00 Uhr SM Radio Dessau,

11:00 bis 12:00 Uhr RADIO DARC,

12:00 bis 13:00 Uhr SatZentrale - Dein TechnikRadio,

13:00 bis 14:00 Uhr Jake FM,

14:00 bis 15:00 Uhr Decade AM, 1

5:00 bis 16:00 Uhr Radio Klein Paris.

Darüber berichtet RADIO-DARC-Chefredakteur Rainer Englert, DF2NU.

Link: <https://www.darc.de/home/>

### **\*US-Amateurfunkprüfung am FUNK.TAG Kassel 2023\***

Auch auf dem FUNK.TAG 2023 in Kassel wird am 15. April 2023 vormittags wieder eine Prüfung für die US-Amateurfunklizenz angeboten. Durchgeführt wird die Prüfung von der

ARRL VE Group DL North. Es können alle Lizenzklassen abgelegt werden.

Sogenannte Walk-ins sind nicht möglich. Die Prüfung beginnt um 11.30 Uhr. Man muss sich zur Prüfung vorab über die Web-Seite der ARRL VE Group DL North registrieren.

Alle Prüfungsunterlagen und Formulare werden entsprechend vorbereitet, um eine möglichst einfache Prüfungsdurchführung zu gewährleisten.

Zur Prüfungsanmeldung benötigt man eine US-Postadresse sowie eine FRN-Registrierungsnummer der US-Fernmeldebehörde FCC. Alle Informationen hierzu findet man auf der Web-Site der ARRL VE Group DL North. Den Betrag von 15 US\$ für die Prüfungsgebühr kann man vorab bequem via Paypal bezahlen oder direkt vor Prüfungsbeginn in Kassel.

Weitere Informationen zur Prüfung, das Online-Anmeldeformular sowie ein Kontaktformular für individuelle Rückfragen findet man zweisprachig (Deutsch/Englisch) auf der Web-Site.

Viele Grüße,

Peter

DL9DAK/N9DAK

Team Lead der

ARRL VE Group DL North

<https://funktag.ham-exam.de>

<https://ham-exam.org>

### **Conteste**

Hallo,

für Alle, die während der Feiertage etwas Zeit für das Hobby erübrigen können, hier noch einmal die Contest-Termine aus dem letzten DL-Rundspruch:

25. Dezember: RAEM International HF Contest CW

26. Dezember: DARC Weihnachtscontest

30. Dezember: DSW-Kurzcontest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates sowie mittels der Contest-Termin-Tabelle in der CQ DL 12/22 auf S. 62.

Gruß - Winni, DL3XU

[www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste](http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste)

### **Sonnenwende**

Zum Zeitpunkt einer Sonnenwende nimmt der Winkel Sonnenmittelpunkt-Erdmittelpunkt-Erdpol einen extremen Wert an. Die beiden Sonnenwenden fallen bis auf wenige Minuten mit jenen Zeitpunkten zusammen, in denen die Sonne ihre größte nördliche oder südliche Stellung auf der Himmelskugel erreicht. Wenn die Sonne ihre größte nördliche oder südliche Deklination von 23,4° erreicht, steht sie senkrecht über den sogenannten Wendekreisen der Erde.

Die Wintersonnenwende war in vielen antiken und frühmittelalterlichen Kulturen ein wichtiges Fest, das oft ein paar Tage vor bzw. nach dem Datum der tatsächlichen Sonnenwende gefeiert wurde. Zur Zeit der Einführung des Julianischen Kalenders fielen die Sonnenwenden auf dem 25. Dezember und dem 24. Juni.

Umstritten ist, ob und in welcher Form die Germanen und andere Völker in Nordeuropa um die Wintersonnenwende das Julfest feierten. Historisch belegbare schriftliche Zeugnisse gibt es in Form von Kalenderstäben mit Runenzeichen. Es ist unstrittig, dass das Wort /Julfest/ vor der Christianisierung in Gebrauch war. Die altenglischen, nordischen und gotischen Belege stammen alle aus christlicher Zeit. Es ist daher schwierig, aus den knappen Quellen der altnordischen Literatur ein Bild der verschiedenen Feste zu gewinnen.

Das christliche Weihnachtsfest, findet nach der tatsächlichen Wintersonnenwende statt. Als das Weihnachtsfest im 4. Jahrhundert eingeführt wurde, legte man es auf den traditionellen kalendarischen Tag der Wintersonnenwende, den 25. Dezember, der zur Zeit der Einführung des

julianischen Kalenders der tatsächliche Tag der Wintersonnenwende gewesen war. Im 4. Jahrhundert lag die Wintersonnenwende faktisch zwar schon auf dem 21. Dezember, in den Kalendern wurde sie jedoch teils noch lange am 25. Dezember notiert, an dem auch das Fest des römischen Sonnengottes "Sol Invictus" gefeiert wurde. Im Laufe der Zeit wanderte die Wintersonnenwende immer weiter nach vorn im Kalender, bis sie mit der gregorianischen Kalenderreform, die die Verhältnisse des 4. Jahrhunderts wiederherstellte, wieder auf den 21. Dezember zu liegen kam.

Je nach Glaubensrichtung gibt es im Christentum unterschiedliche Schwerpunkte und Zahl der Festtage. Teilweise beginnt mit dem zweiten Weihnachtstag eine sechstägige Nachfeier, und manche Rituale finden erst im Januar statt.

Link: <https://de.wikipedia.org/wiki/Sonnenwende>

### **Kalender, Norden oder Süden**

Oft wird behauptet: "auf der Südhalbkugel ist es viel schöner, weil da die Sonne immer scheint. Hier im Lande sind die Sommer viel kürzer."

Ein Blick auf den Kalender zeigt ein ganz anders Bild: auf der Nordhalbkugel ist das Sommerhalbjahr in 2022 - also die Zeit von Frühlingsbeginn am 20. März bis zum Herbstbeginn am 23. September - 187 Tage lang. Auf der Südhalbkugel bleiben für das Sommerhalbjahr aber nur 178 Tage.

Und noch eine andere Frage taucht immer wieder auf: warum haben wir Schaltjahre?

Ein paar unscheinbare Zahlen hinter dem Komma haben unseren Kalender durcheinander gebracht. Weil die Erde exakt 365 Tage, fünf Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden braucht, um die Sonne zu umkreisen, hat schon Gaius Julius Caesar einen Schalttag eingeführt. Doch die kleine Veränderung hatte gravierende Folgen.

Schon immer haben Sonnen- und Mondzyklus eine Rolle bei der Berechnung der Tage eine Rolle gespielt. Doch erst im 16. Jahrhundert gelang es, einen stimmigen Kalender zu schaffen – den Gregorianischen Kalender. Bis dahin galt der Julianische Kalender, eingeführt von Gaius Julius Caesar, der im Jahr 45 v. Chr. den altrömischen Kalender reformiert hatte. Denn die Erde braucht für eine Runde um die Sonne etwas mehr als 365 Tage, nämlich fünf Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden länger. Das ist das sogenannte astronomische Jahr. Unserem bürgerlichen Kalender fehlen also knapp sechs Stunden. Daher fügte Caesar alle vier Jahre einen Schalttag ein und hatte das Sonnenjahr fast erreicht. Ein kleiner Rechenfehler blieb: fünf Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden sind eben kein Vierteltag. Caesars Kalender war also pro Jahr um 11 Minuten und 14 Sekunden zu schnell.

Dieser kleine, aber feine Unterschied hatte gravierende Auswirkungen: Bis ins 16. Jahrhundert hatte sich der Kalender deshalb um zehn Tage verschoben. Hatte das Konzil von Nicäa im Jahr 325 die Tag-und-Nacht-Gleiche auf den 21. März festgelegt, fiel sie im Jahr 1582 auf den 10. März.

Diesmal war es das katholische Kirchenoberhaupt, das sich dem Problem stellte und den Kalender erneut reformierte: Papst Gregor XIII. strich in diesem Jahr einfach zehn Oktober-Tage aus dem Kalender. Auf den 4. folgte der 15. Oktober - der Rückstand war aufgeholt und der Kalender wieder im Takt. Seine Astronomen hatten den neuen Kalender damit der Realität angepasst und kurzfristig das Problem gelöst. Um langfristige Fehler zu vermeiden, wurde außerdem errechnet, dass wiederum alle Jahre, die durch hundert aber nicht durch vierhundert Jahre teilbar sind, von der "Jahrhundertregel" ausgenommen sind. So war das Jahr 2000 ausnahmsweise ein Schaltjahr. Mit dieser Regelung dauert das Durchschnittsjahr nun 365,2425 Tage und ist damit nur noch wenige Sekunden zu lang.

Ganz erstaunlich: dieses haben die Menschen vor ca. 440 Jahren gemessen und berechnet: ohne Internet, Handy, Taschenrechner oder Funkuhr. Ist so was heute noch möglich?

Link: <https://www.ardalpha.de/wissen/geschichte/kulturgeschichte/schaltjahr-29-februar-kalender-100.html>

### **Amateurfunk rettet Wanderer**

Die ARRL berichtet: In New Hampshire wanderte ein Mann mit seinem Hund durch die Wälder und verlor sich. Als er zuhause anrufen wollte stellte er fest, dass sich der Akku seines Handys verabschiedet hatte. Es begann, dunkel zu werden und es war ein Schneesturm angesagt worden. Zum Glück war der Mann Funkamateur und hatte ein DMR-Gerät dabei. Darüber erreichte er einen anderen OM, der die Frau des Wanderers anrief und diese dann die Feuerwehr benachrichtigte. Durch eine jetzt gestartete Suchaktion konnte der Wanderer nach zwei Stunden gefunden werden. Den gesamten Bericht lest ihr auf der ARRL-Seite.  
Grüß - Winni, DL3XU

Link: <https://www.arrl.org/news/when-all-else-fails-amateur-radio-helps-rescue-lost-hiker>

### **4m-Band in der Schweiz ab 1. Jan. 2023 freigegeben**

Die USKA konnte nach längeren Verhandlungen mit dem BAKOM eine Freigabe des 4m-Bandes erreichen. Die Zulassung gilt ab 1. Jan 2023. Es gelten die folgenden Betriebsbedingungen: Die Nutzung des Bands ist nur den Funkamateuren mit HB9-er Zulassungen erlaubt. Frequenzbereich: 70.0000 MHz bis 70.0375 und 70.1125 bis 70.5000 MHz. Im Bereich von 70.0375 bis 70.1125 MHz ist jegliche Aussendung verboten. Die maximale Leistung beträgt 25 Watt E.R.P.. Es sind alle gängigen Modulationsarten erlaubt. Es wird die Nutzung gemäß dem IARU-Bandplan nahegelegt. Das Band soll für direkte Verbindungen genutzt werden. Unbediente Stationen wie Relais und ECHOLINK-Gateways sind nicht erlaubt. Fernbediente Stationen benötigen eine Meldung an das BAKOM. Die USKA wünscht allen 4m-Enthusiasten viel Erfolg bei der Erkundung des neuen 4m-Bandes.

Link: <https://www.uska.ch/4m-band-in-der-schweiz-ab-1-jan-2023-freigegeben/>

### **Befristete Erlaubnisse bis Ende 2023 verlängert**

In dem am 21. 12. 2022 veröffentlichten Amtsblatt Nr. 24/2022 hat die Bundesnetzagentur dem Antrag des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) entsprochen und alle "befristeten Erlaubnisse" für den Amateurfunkdienst verlängert, deren Gültigkeit am 31. 12. 2022 erloschen wären.

Im Detail bedeutet dies:

- Im 160-m-Band darf an Wochenenden in den Bereichen 1850 kHz bis 1890 kHz und von 1890 kHz bis 2000 kHz mit der vollen Sendeleistung der jeweiligen Genehmigungsklasse A (750 W PEP) oder E (100 W PEP) gearbeitet werden. Nur an Wochenenden ist dort auch Contest-Betrieb erlaubt.
- Im 6-m-Band darf von 50,0 MHz bis 50,4 MHz weiterhin mit voller Sendeleistung der jeweiligen Genehmigungsklasse A (750 W PEP) oder E (100 W PEP) gefunkt werden – ausschließlich bei horizontaler Polarisation. Oberhalb des genannten Bereiches bis 52,0 MHz sind lediglich 25 W PEP gestattet.
- Im 4-m-Band dürfen Inhaber der Genehmigungsklasse A von 70,150 MHz bis 70,210 MHz mit 25 W ERP (Sendeleistung mal Antennengewinn!) arbeiten, nur bei horizontaler Polarisation.
- Im 13-cm- und im 6-cm-Band können Inhaber der Genehmigungsklasse E im Bereich von 2320 MHz bis 2450 MHz bzw. 5650 MHz bis 5850 MHz auch 2023 Funkbetrieb mit maximal 5 W PEP durchführen und können somit auch im HAMNET aktiv sein.

Alle diese Regelungen sind bis zum 31. 12. 2023 befristet. Im Zuge der Abstimmung der neuen Amateurfunkverordnung (DV AFuG) dürften einzelne Aspekte in ebendiese Verordnung übernommen und damit dauerhaft gültig werden. Die neue DV AFuG wird wahrscheinlich im Laufe des ersten Quartals 2023 in Kraft treten.

Link:

[https://www.funkamateur.de/nachrichtendetails/items/befristete\\_erlaubnis\\_bis\\_ende\\_2023.html](https://www.funkamateur.de/nachrichtendetails/items/befristete_erlaubnis_bis_ende_2023.html)

### **Amtsblätter von der BNetzA**

Um Probleme mit gesetzlichen Bestimmungen um den Amateurfunk zu vermeiden, finden sich auf der im Link genannten Seite diverse Amtsblätter der BNetzA. Hier ist die Verfügung 137/2022 vom 21.12.2022 besonders zu beachten. Diese ist besonders für Funkamateure mit einer Zulassung der Klasse E wichtig, welche die Teilnahme am HAMNET und den Zugang zu zwei weiteren Frequenzbereichen ermöglichen. Darauf macht Manfred, DK1MC aufmerksam.

Link:

<https://www.bnetza-amtsblatt.de/2022/>

### **DX-Meldungen aus dem MVP-Rundspruch**

Hier einige DX-Meldungen:

D4, KAPVERDEN

Harald/DF2WO plant ab dem 3. bis 21.01.2023 wieder von den Kapverden aus als D44TWO QRV zu sein. Er plant von 160m bis 6m und Satellit QO-100 in SSB, CW und FT4/8 aktiv zu sein. QSL via M0OXO.

TN, KONGO

Acht tschechische OMs wollen vom 07.-20.01.2023 als TN8K von 160m bis 6m und in CW, SSB und Digimodes aktiv werden. QSL via OK6DJ, LOTW, ClubLog OQRS.

JD1, Ogasawara

Harry, JG7PSJ will 24.12. bis 02.01.23 von Ogasawara als JD1BMH von 40-10m in CW, SSB & RTTY QRV werden. QSL via HC.

HR, HONDURAS

Gerard/F2JD ist wieder als HR5/F2JD aus Copan bis zum 13.03.2023 in CW, SSB und in den digitalen Betriebsarten auf den HF-Bändern aktiv. QSL via F6AJA

PJ2, CURACAO

Vom 24.12.-05.01.23 sind Heli/DD0VR und Bigi/DE3BWR auf Curacao.

PJ4, BONAIRE

Vom 06.01.-13.01.23 sind Heli/DD0VR und Bigi/DE3BWR dann auf Bonaire. QSL via DD0VR.

Link: <https://www.amateurfunk-mvp.de/rundspr/rs1222.php>

### **DARC Jahresbeitragsrechnungen 2023**

Die Geschäftsstelle informiert:

Die Bereitstellung der Jahresbeitragsrechnungen 2023 auf der Webseite des DARC e.V. im Mitgliederbereich verzögert sich. Eine aktuelle Beitragsordnung ist in der CQ DL 1/23 auf Seite 86 zu finden. Die Jahresbeiträge haben sich seit dem letzten Jahr nicht geändert, auch ist die Bankverbindung gleich geblieben.

Die Jahresbeitragsrechnungen werden voraussichtlich Anfang Januar online abrufbar sein.

Link: <https://www.darc.de/home/>

**Radio DARC**

Die Folge 410 von Radio DARC kommt zum Weihnachtsfest weiterhin pünktlich mittels der Kurzwelle an den eigenen Empfänger.

Darin sind unter anderem Beiträge zu folgenden Themen:

- Grüße des DARC-Vorstandes
- SAQ zur Weihnachtszeit
- Weihnachtswettbewerb auf 6070 KHz
- KW Marathon am 2. Feiertag
- Wolfgang OE3WBS liest eine Weihnachtsgeschichte mit Rentier Rudi
- Darin sind auch die Antworten für ein Quiz enthalten
- Eva-Maria, DG9MFG gibt Informationen über die Lichter zur Weihnachtszeit

Im Rahmen dieser Sendung sind viele informative und spannende Beiträge zu hören. Die Hauptsendezeit ist am Sonntag um 11:00 Uhr Ortszeit auf 6070 kHz in AM für Europa. Empfangsberichte gern an Radio (at) DARC.de. Wer kein Kurzwellen-Radio mehr besitzt, der findet weitere Empfangsmöglichkeiten auf der im Link genannten Internetseite. Zusätzlich wurde wegen des steigenden Interesses der Radio DARC Sendeplan aktualisiert. Zu finden ist dieser auf der DARC-Webseite unter Nachrichten und in Textform und im Stundenplanformat als XLS-Datei zum Download.

Die Aussendung von Radio DARC koordiniert Jörg, DM4DL aus dem OV E13 Hamburg-Alstertal. Unser DARC Clubradio wird von 22 Sendepartnern, auf 49 Sendefrequenzen und wöchentlich 40 Mal ausgestrahlt, u.a. in und um Hamburg immer am Mittwoch um 18:00 Uhr im Programm von "Tide Radio", dem Bürgerradio zum Mitmachen auf UKW 96,0 MHz, im Internet und DAB plus. 73, Ulrich DL2EP

Link:

<https://www.darc.de/nachrichten/radio-darc/>

### **SAQ Grimeton abgesagt**

Kurzmeldung:

Die für gestern, den 24.12. geplante Weihnachtssendung der Grimeton Radio Station ist wegen Corona abgesagt worden.

Link: <https://www.darc.de/home/>

Regionale Meldungen:

-----  
Hallo und Moin zusammen,

die Weihnachtszeit ist immer auch die Zeit der Danksagungen.

Und weil im Zusammenhang mit dem Hamburg-Rundspruch eine ganze Reihe von Ehrenamtlichen beteiligt sind, will ich gerne ehrlich und aus ganzem Herzen DANKE sagen.

DANKE meinen Mit-Redakteuren Carmen-DL4HAZ, Andree-DG7DK, Dieter-DL4HO, Manfred-DJ8PW und Ulrich-DL2EP. Aber das sind bei weitem noch nicht alle.

DANKE auch denjenigen, die die Bestätigungen annehmen. Das sind Horst-DF7HD, Axel-DB1WA, Carsten-DC3HC und Berni-DL6XB.

DANKE auch den Webmastern der Distriktseite, Martin,DL2HAO, Matthias, DD9HK und Jan-Hendrik, DG8HJ die die Links, die Texte und das mp3-File der Rundsprüche auf die Distriktseite stellten.

DANKE auch an die Mitglieder der Relaisarbeitsgruppe Hamburg e.V., die durch ihre Arbeit erst die weite Verbreitung des Hamburg-Rundspruches über die von ihnen betriebenen Relais ermöglichen.

Das sind Malte-DH4HAM, Manfred-DK1MC, Berni-DL6XB, Tobi-DG3TD und Sandy-DF2HS. Ihr seht, es existiert eine Menge HAM-Spirit im Zusammenhang mit dem Hamburg-Rundspruch,

und darauf können alle hier Genannten stolz sein.

DANKE sagen will ich aber auch Euch da draußen an den Funkgeräten.

Für Euch treiben wir ja den ganzen Aufwand, und Ihr zahlt es uns durch Eure Bestätigungen zurück, können wir doch an der Beteiligung ablesen, dass wir das Alles nicht umsonst machen.

Wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr wieder so tätig zu sein und vielleicht noch ein paar mehr Bestätigungen einsammeln zu können.

Allen diesen Ehrenamtlichen sowie auch Euch Zuhörenden wünsche ich noch eine restliche fröhliche Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Gruß - Winni, DL3XU

### **Der kleine Wichtel**

Von Carina Schmidt

Der kleine Wichtel war schon alt, sehr alt und er hatte schon viele Weihnachten erlebt. Früher, als er noch jung war, ist er oft in der Adventszeit in das Dorf gegangen und überraschte die Menschen mit kleinen Geschenken. Er war lange nicht mehr im Dorf gewesen. Aber in diesem Jahr wollte der kleine Wichtel wieder einmal die Menschen besuchen. So machte er sich schließlich auf den Weg, setzte sich vor das große Kaufhaus der nahegelegenen Stadt und beobachtete still und leise das rege Treiben der vorbei eilenden Menschen. Die Menschen suchten Geschenke für ihre Familien und Freunde. Die meisten Menschen kamen gerade von der Arbeit und hetzten eilig durch die Straßen. Die Gedanken des kleinen Wichtels wanderten zurück zu jener Zeit, wo es noch keine elektrischen Weihnachtsbeleuchtungen gab und er überlegte, ob die Menschen damals auch schon mit vollen Tüten durch die Straßen geeilt sind? Nun, die Zeiten ändern sich, dachte der kleine Wichtel und schlich unbemerkt aus der überfüllten Stadt hinaus, zu dem alten Dorf, wo er früher immer gerne gewesen ist. Er hatte genug von hetzenden Menschen, die scheinbar keine Zeit hatten. Ist die Adventszeit nicht eine ruhige und besinnliche Zeit?

So kam er an das alte Haus in dem schon viele Menschen gewohnt hatten. Früher war dieses Haus sein Lieblingshaus gewesen. Früher, als es noch kein elektrisches Licht gab und die Menschen ihr Haus mit Kerzen erleuchteten. Er erinnerte sich, dass sie auch keine Heizung hatten und die Menschen Holz ins Haus schafften, um es warmzuhalten. Er sah damals während der Adventszeit immer wieder durch das Fenster und beobachtete jedes Jahr dasselbe. An manchen Abenden sah er die Mutter und Großmutter Plätzchen backen. Der Duft strömte durch das ganze Haus und drang sogar zu ihm nach draußen.

Der Vater und der Großvater machten sich auf, um im Wald einen Weihnachtsbaum zu schlagen und ihn mühevoll nach Hause zu bringen. Es war kalt und sie freuten sich beim Heimkommen auf den warmen Tee, den die Mutter gekocht hatte. Oftmals saßen die Menschen zusammen, um gemeinsam zu singen und der Großvater erzählte den Kindern spannende Geschichten. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis die Großmutter auf den Speicher stieg, um die Weihnachtskiste zu holen, denn das tat sie immer erst kurz vor Weihnachten. In dieser Kiste gab es viel zu entdecken. Sterne aus Stroh, Kerzen, Engel mit goldenem Haar und viele andere kostbare Dinge.

Aber das war schon lange her und es war eine andere Zeit. Eine Zeit des gemeinsamen Tuns, eine Zeit miteinander, eine Zeit füreinander.

Von seinen Gedanken noch ganz benebelt, sah der kleine Wichtel auch heute durch das Fenster des alten Hauses und entdeckte die Familie, wie sie gemeinsam um den Adventskranz saß und der Vater den Kindern eine Geschichte vorlas. Nanu, dachte der kleine Wichtel, eine Familie, die nicht durch die Straßen hetzt. Menschen die Zeit miteinander verbringen und die ihr Haus mit Kerzen erleuchten. Ja, heute ist eine andere Zeit, aber auch heute finden Menschen wieder füreinander Zeit. Dem kleinen Wichtel wurde es ganz warm ums Herz und er schlich leise und unbemerkt dorthin, woher er gekommen war.

Damit sind wir am Ende des heutigen inoffiziellen Rundspruches angekommen.

Aus nachvollziehbaren Gründen entfällt der Hamburg-Rundspruch am 01. Januar 2023.

Die nächste Rundspruchsendung erfolgt am 08. Januar 2023. Nachrichten für diesen Rundspruch bitte bis zum Freitag den 06. Januar 2023 um 18.00 Uhr senden an [hrrs\(at\)df0hnh.de](mailto:hrrs(at)df0hnh.de).

Sollte die Mail zurückkommen, sendet diese direkt an DL3XU(at)darc.de. Bei allen Nachrichten in die Betreffzeile an den Anfang die gewünschten Kalenderwochen schreiben.

Und BITTE KEINERLEI ANHÄNGE !!!

Ich wünsche allen Geburtstagskindern eine fröhliche Feier, allen Kranken baldige Genesung und allen Zuhörenden weiter ein schönes Weihnachtsfest. Auf 70cm, 10m und 2m finden getrennte Bestätigungsverkehre statt. Wer uns über Funk nicht erreicht, kann direkt an DL3XU(at)darc.de bestätigen. Dabei freuen wir uns auch über Bestätigungen von Stationen, die uns über andere Links, Relais oder Audio-Streams gehört haben.

**ACHTUNG:**

Bestätigungen des heutigen Rundspruches gelten nicht für das ZAP -Diplom!

Für den Bestätigungsverkehr könnt Ihr alle Relais, auf denen der Rundspruch zu empfangen war, nutzen. Vorher verabschiede ich mich von den Hörern auf den zugeschalteten Frequenzen und im Internet.

Alles Gute, Frieden und Gesundheit vor allem, für das neue Jahr.

Danke für Eure Aufmerksamkeit

Manfred, DJ8PW

## Ältere Rundspruchtexte

Unter <https://www.dl0bn.de> sammelt DC7XJ unter anderem die Texte älterer Rundsprüche. Dort sind auch ältere Hamburg-Rundsprüche zu finden, und das Archiv wird weiter ergänzt.